



Bundesarbeitsgemeinschaft  
Schuldnerberatung e. V.

# Herausforderungen moderner Schuldnerberatung

Ergebnisse der Studie des DISW

Frank Wiedenhaupt Dipl. Kfm.  
Mitglied des Vorstands  
Bundesarbeitsgemeinschaft  
Schuldnerberatung e. V.



Bundesarbeitsgemeinschaft  
Schuldnerberatung e. V.

**Gefördert** durch das  
Bundesministerium für Justiz und Verbraucherschutz (BMJV)  
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

**Beauftragt** durch die  
Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung e. V. (BAG-SB)

**Durchgeführt** vom  
Deutschen Institut für Sozialwirtschaft e. V. (DISW)

Forschungszeitraum: Juni 2016 bis Mai 2017  
Forschungsstandort: Hamburg



Bundesarbeitsgemeinschaft  
Schuldnerberatung e. V.

## Ziel des Forschungsprojekts:

- Entwicklung von Handlungskonzepten für die direkte Beratungsarbeit der Sozialen Schuldnerberatung
- Verhinderung von Drehtüreffekten (Reklamation) durch präventive Ausrichtung der Beratungsarbeit
- Unter Berücksichtigung der heterogenen Zielgruppe



Bundesarbeitsgemeinschaft  
Schuldnerberatung e. V.

## Hintergrund der Studie:

- §§ 504a und 505 BGB definieren eine gesetzliche Beratungsangebotspflicht der Kreditinstitute gegenüber Verbrauchern, deren Girokonten dauerhaft „überzogen“ sind.
- Die 2016 eingeführten §§ 504a und 505 BGB sollen erstmals Kooperationsmöglichkeiten von Kreditinstituten und Schuldnerberatungsstellen aufzeigen.
- Schaffung von Möglichkeiten, rechtzeitig in den Überschuldungsverlauf eines Haushalts einzugreifen



Bundesarbeitsgemeinschaft  
Schuldnerberatung e. V.

## Methodisches Vorgehen

- Recherche aktueller Fachliteratur
- Experteninterviews mit Schuldnerberatungskräften und Ratsuchenden
- *Experteninterviews mit Mitarbeitenden von Kreditinstituten*
- Gruppendiskussionen mit Schuldnerberatungskräften
- Berechnung des SROI anhand etablierter Formeln



Bundesarbeitsgemeinschaft  
Schuldnerberatung e. V.

## Schwierigkeiten bei der Umsetzung

- Die Nutzung des Dispositionskredits bedeutet nicht zwangsweise, dass eine sich andeutende Überschuldung vorliegt.
- Eine Überschuldung kann auch ohne Nutzung eines Dispositionskredits eintreten.
- Ein Dispositionskredit bzw. die Erweiterung des Kreditrahmens ist kein adäquates Mittel zur Umschuldung

**=> Katalysator für eine Überschuldung**



Bundesarbeitsgemeinschaft  
Schuldnerberatung e. V.

## Weitere Indikatoren

- Kenntnis von Pfändungen,
- Kenntnis negativer Inkasso(büro)-Auskünfte,
- Kenntnis negativer Schufa-Auskünfte,
- kein regelmäßiger bzw. wiederkehrender Zahlungseingang,
- in Kombination mit einer sogenannten ‚steifen Inanspruchnahme‘, d. h. einer Ausschöpfung des Dispositionskredits („Kontokorrentlinie“) knapp am Limit.



Bundesarbeitsgemeinschaft  
Schuldnerberatung e. V.

Verschuldung



**Überschuldung**

Mietvertrag  
Energievertrag  
Telekommunikationsverträge  
Zeitungsbezugsverträge  
Fitness-Studio-Vertrag

(Konsum)Ausgaben, um seine  
gesellschaftliche/berufliche  
Stellung auszudrücken

Kontokorrentkredit  
Ratenkredit  
Kreditkarte  
Elektronikmarkt-Finanzierung  
Möbel-Finanzierung  
Auto-Finanzierung  
Immobilien-Finanzierung

**Verlust des Überblicks**

**Einkommensreduzierung**

**Big Six**

- **Einkommensarmut**
- **Arbeitslosigkeit**
- **Trennung**
- **Krankheit**
- **Konsumverhalten**
- **Gescheiterte  
Selbstständigkeit**





Bundesarbeitsgemeinschaft  
Schuldnerberatung e. V.

## Folgen einer Überschuldung

- Stress
- Auseinandersetzungen mit Ämtern verbunden mit fehlender Erfahrung
- Verlust sozialer Kontakte
- Verlust der Familie
- **Energie- und Wohnungsverlust**



Bundesarbeitsgemeinschaft  
Schuldnerberatung e. V.

## **Entgegen der weitverbreiteten Meinung besitzen verschuldete Menschen eine sehr hohe Zahlungsmoral!**

- Ratenzahlungen über das Existenzminimum hinaus
- „Anpumpen“ von Verwandten und Bekannten

## **Der Kampf gegen die Überschuldung führt zu Erschöpfung und Blockade**

Keine Prüfung mehr der rechtlichen Grundlagen der Forderungen  
Scham- und Schuldgefühle des Scheiterns und Versagens

**Nur 10% der Überschuldeten suchen überhaupt eine Soziale  
Schuldnerberatung auf ...  
... und das auch in den meisten Fällen viel zu spät.**



Bundesarbeitsgemeinschaft  
Schuldnerberatung e. V.

- In den Insolvenzverfahren erhalten die Gläubiger durchschnittlich 1,6 % ihrer Forderung zurück
- Das verspätete Handeln der ver-/überschuldeten Menschen verhindert in den meisten Fällen eine außergerichtliche Einigung mit den Gläubigern
- **Ziel muss es sein, diese Menschen bereits in ihrer Verschuldung oder sogar früher zu erreichen!**



Bundesarbeitsgemeinschaft  
Schuldnerberatung e. V.

## Prävention

### **Verhaltensprävention**

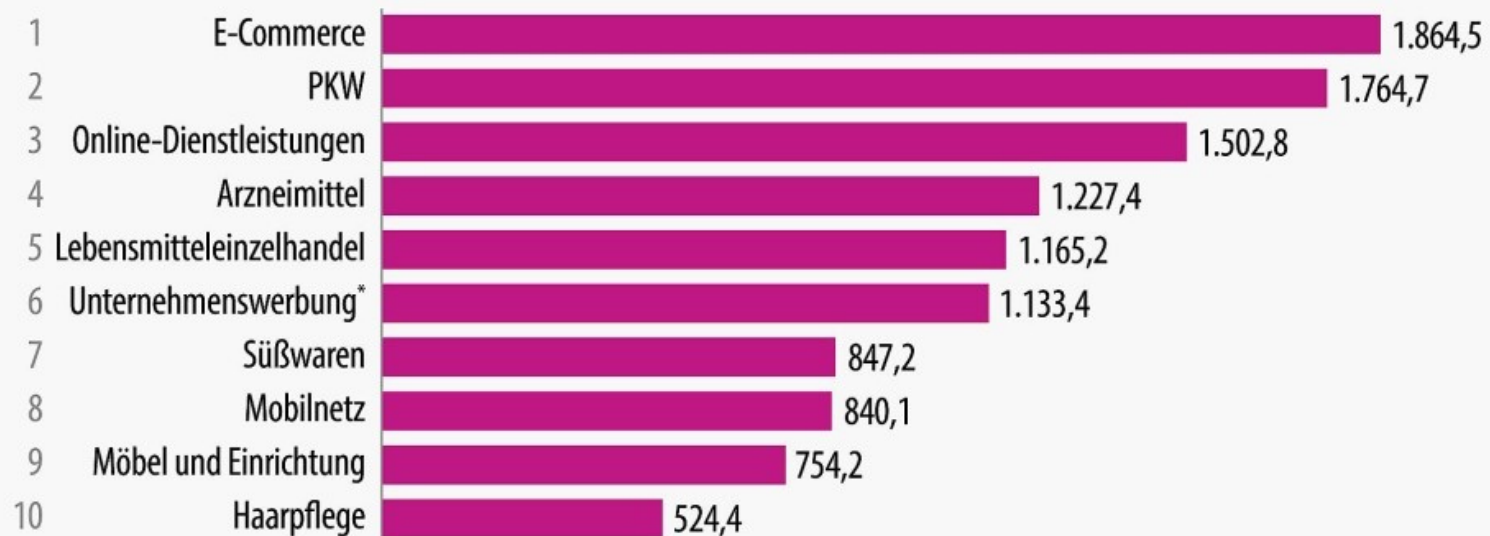
Richtet sich an die individuellen Verhaltensweisen von Menschen, deren Wissen, Können, Haltung, Kompetenzen, Routinen, Perspektiven der Alltagsbewältigung und Krisenmanagement

### **Verhältnisprävention**

Abfederung der Ursachen einer Überschuldung durch Maßnahmen der Verbraucherinformation und des Verbraucherschutzes

## Branchen mit den höchsten Werbeausgaben

Branchen mit den höchsten Werbeausgaben in Deutschland 2016 (in Millionen Euro)



\* Werbung für Unternehmen statt für einzelne Produkte  
Above-the-line-Medien (Print, Rundfunk, Fernsehen, Online etc.)

Quelle: Nielsen



Bundesarbeitsgemeinschaft  
Schuldnerberatung e. V.



Quelle: Computerbild



Bundesarbeitsgemeinschaft  
Schuldnerberatung e. V.

## **SRoI – Social Return on Investment**

### **Erträge aus der Schuldnerberatung**

- Erhalt der Erwerbsfähigkeit
- erfolgreiche Eingliederung in den Arbeitsmarkt
- eingesparte Kosten bei den JobCentern
- eingesparte Gerichtskosten

### **Ergebnis der Studie (5-Jahres-Perspektive)**

**SRoI = 200 %**

**Ein EURO investiert = zwei Euro fließen in die öffentliche Hand zurück**



Bundesarbeitsgemeinschaft  
Schuldnerberatung e. V.

## Veränderung der Sozialen Schuldnerberatung

- Einführung der Insolvenzordnung
- Einführung Pfändungsschutz-Konto
- Einführung Basiskonto
- *Einführung von Kaufleuten in die Schuldnerberatung*

## Veränderung des „Muster-Schuldners“

**Einst:** Männlich, ca. 40 Jahre alt, alleinlebend, einkommens- und vermögenslos

**Jetzt:** Große Heterogenität der Gruppe der Ratsuchenden

- Zunahme des Anteils der Frauen
- Zunehmende Streuung über alle Altersgruppen
- Ausdifferenzierung der Haushaltslebensformen (z. B. Alleinerziehende Menschen)





Bundesarbeitsgemeinschaft  
Schuldnerberatung e. V.

## Ergebnis

Um **Überschuldungsprävention** – auch im Sinne der §§ 504a und 505 BGB – erfolgreich zu betreiben, braucht die Soziale Schuldnerberatung ein klares Mandat.

### Das bedeutet:

- Aufbau einer umsetzungsrelevanten Infrastruktur
- Einrichtung „runder Tische“ oder regionaler Arbeitskreise der Kreditwirtschaft mit der Sozialen Schuldnerberatung
- Stärkung des Verbraucherschutzes
- Schaffung gesetzlicher und finanzieller Grundlagen für die (Schuldner-)Beratungsarbeit